



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Umweltausschuss	11.03.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Einleitung eines Verfahrens zur Unterschutzstellung des ehemaligen HIG-Süd, gemäß beiliegendem Plan, als Landschaftsschutzgebiet

Anlagen:

Entscheidungsvorlage und Plan

Sachverhalt (kurz):

Es wird vorgeschlagen, die Verwaltung mit der Einleitung eines Verfahrens zur Unterschutzstellung des ehemaligen Hafenindustriegbietes Süd (HIG Süd) als Landschaftsschutzgebiet zu beauftragen. Bei der Fläche handelt es sich um ca. 25 ha Wald südlich der Wiener Straße. Mit der im Jahr 2019 abgeschlossenen 12. FNP- Änderung ist die Fläche nicht mehr als gewerbliche Baufläche, sondern aktuell als Fläche für Wald dargestellt. Mit der Ausweisung dieser Waldfläche und eines nördlich angrenzenden Offenlandstreifens mit dem Entengraben als Landschaftsschutzgebiet und der Einbeziehung in das Landschaftsschutzgebiet Nr.1 Eichenwaldgraben - Stockweiher wird die letzte Lücke des wertvollen europäischen Schutzgebietes Natura 2000 südlich der Wiener Straße im Landschaftsschutzgebiet geschlossen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Beauftragung zur Einleitung eines Unterschutzstellungsverfahrens des ehemaligen HIG--Süd als Landschaftsschutzgebiet hat keine Diversity-Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss beschließt die Verwaltung mit der Einleitung eines Unterschutzstellungsverfahrens für die Waldfläche des ehemaligen Hafenindustrialgebietes Süd (HIG-Süd) und eines sich nördlich angrenzenden Offenlandstreifens mit dem Entengraben als Landschaftsschutzgebiet zu beauftragen.